

Wiesbadener Tagblatt.

No. 83.

Dienstag den 10. April

1866.

Gutsverpachtung.

Freitag den 13. April l. J. Vormittags 9 Uhr werden folgende Domaniel-Grundstücke in hiesiger Gemarkung an Ort und Stelle anderweit öffentlich verpachtet:

Mrg.	Mth.	Sch.	
4	31	17	Acker zw. der englischen Kirche und Helbach und Holzapfel, in 14 Parzellen,
—	25	14	Acker auf der Salz zw. der Mainzerstraße u. Präsid. Faber,
1	56	66	Acker daselbst zw. Major v. Sachs und Christian Bücher,
—	37	73	Acker daselbst zw. Christian Bücher und Herzogl. Domäne,
2	42	30	Acker daselbst zw. dem Weg und der Taunus-Eisenbahn,
—	60	13	Acker daselbst zw. Carl Poths und der 1. Pfarrei,
—	59	3	Wiese im Würzgarten zw. einem Weg und der Stadt-
—	42	39	Acker auf dem Heidenberg zwischen Friedr. Walther und
—	66	2	Acker daselbst zw. Johann Seel und Friedr. Groß,
—	36	75	Acker auf dem Rietherberg zwischen Wilh. Kennwranz und
—	93	87	Acker daselbst zw. M. Thoma und Jac. Freinsheim,
—	64	—	Acker daselbst zw. Christian Burk und Christian Bücher,
—	10	70	Acker auf der Salz zw. W. Kimmel u. Hermann Schirmer,
—	46	92	Acker daselbst zw. Phil. Noll und Peter Seiler,
—	10	70	Acker hinter der Caserne zwischen Anton Seiler und Friedr. Meinecke,
—	44	15	Acker bei Wiesborn zw. Christian Schlichter und Ferd. Fischer.

Die Verpachtung beginnt an der englischen Kirche.

Wiesbaden, den 7. April 1866.

Herzogl. Nass. Receptur.

Reichmann.

247

Bekanntmachung.

Mittwoch den 11. April l. J. Nachmittags 3 Uhr werden im Domaniel-Weinberg Neroberg 152 Gebund abgängige Weinbergspfähle in schicklichen Loosen öffentlich meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 6. April 1866.

Herzogl. Nass. Receptur.

Reichmann.

247

Holzversteigerung.

Freitag den 13. l. M. und nöthigenfalls den folgenden Tag, jedesmal Vormittags 10 Uhr anfangend, kommt in nachstehenden Domaniel-Waldungen der Herzoglichen Oberförsterei Platte, im Herzoglichen Park, Gemarkung Neuhoß, folgendes Gehölz zur öffentlichen Versteigerung:

A. im District Kloppenheimerrain 3. Theil:

53 $\frac{3}{4}$ Klafter buchen Brügelholz,
1425 Stück buchene Wellen,
125 " Fes Holzwellen,
5 Klafter Stockholz;

B. im District Kloppenheimerrain 4. Theil:

31 Klafter gemischtes Brügelholz,
1900 Stück gemischte Wellen,
5350 " Fes Holzwellen.

Zusammenkunft ist auf der Platte.

Wiesbaden, den 3. April 1866.

Herzogl. Nass. Receptur.

Schildknecht.

85

Bekanntmachung.

Freitag den 13. d. M. Vormittags 11 Uhr werden die bei Anlage eines Hauptcanals im Dambachthal vorkommenden Arbeiten und Lieferungen, als:

Grundarbeit	veranschlagt zu	235 fl. 6 kr.
Maurerarbeit	"	983 " 5 "
Traßlieferung	"	86 " 30 "
Hüttenarbeit	"	217 " 30 "

öffentlich wenigstnehmend in dem hiesigen Rathhause vergeben.

Wiesbaden, den 9. April 1866.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 11. d. M. Vormittags 9 Uhr sollen in dem Rathhause dahier verschiedene Mobilien, wobei eine Kommode, ein Kleiderschrank, ein ovaler und ein viereckiger nußbaumener Tisch, ein Spiegel, Bettwerk 2c., sodann eine antike Pariser Standuhr gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 7. April 1866. Der Bürgermeister-Adjunct.

5843

Coulin.

Bekanntmachung.

Der Gemeinderath der Stadt Wiesbaden hat zur Erleichterung des Verkehrs, namentlich aber zur Herstellung der Ordnung und Reinlichkeit auf dem Vieh- und Viehmarkt verfügt, daß den Verkäufern Tische und Stühle auf dem Marktplatz, sowie ein Keller zum Einstellen der nicht verkauften Waaren bis zum nächsten Markttage kostenfrei zur Benutzung überlassen werden.

Diese Verfügung wird von heute an vollzogen. Die Verkäufer haben also außer der tarifmäßigen Marktgebühr keinerlei Kosten zu bezahlen.

Wiesbaden, den 9. April 1866.

Das Accise-Amt.

Hardt.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Herzogl. Verwaltungsamtes werden nächsten Freitag den 13. d. M. Nachmittags 3 Uhr im hiesigen Rathhause wegen rückständiger Steuerbeträge eine Kuh, mehrere Kommoden, Schränke und Uhren meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 9. April 1866.

Der Finanzexcutant.

Diehler.

5952

Notizen.

Heute Dienstag den 10. April, Vormittags 11 Uhr:
Versteigerung von Kohlenasche und Hauskehricht, auf dem städtischen Acker unter der Gasfabrik. (S. Tgbl. 80.)

Mittwoch den 11. April l. J. Nachmittags 3 Uhr
lasse ich auf dem Rathhause dahier 10 Deckbetten, 20 Kissen und 2 Plumeaux, alles neu, gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Aug. Kunz. 5863

Gesellschaft zum Betrieb der Curetablis- ments in den Badeorten Wiesbaden u. Ems.

In der heute abgehaltenen Generalversammlung der oben genannten Gesell-
schaft ist die Dividende für das Wintersemester 1865/66 auf zwölf Gulden
festgesetzt worden. Die Auszahlung dieses Betrags erfolgt gegen Ablieferung
des Coupons 9 B. vom 12. dieses Monats an täglich — Sonn- und Feier-
tage ausgenommen — Vormittags von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von
4 bis 6 Uhr an der Casse der Gesellschaft.

Wiesbaden, den 9. April 1866.

140

Die Administration.

Gewerbehalle-Verein zu Wiesbaden. Generalversammlung

Mittwoch den 11. April Abends 8 1/2 Uhr

in dem Locale der Frau Freinsheim Wittwe.

Tagesordnung.

- 1) Geschäftsbericht für das Jahr 1865.
- 2) Wahl von 3 Ausschussmitgliedern an die Stelle der statutengemäß
auscheidenden Herrn J. Womberger, W. Beckel und Koch.
- 3) Wahl der Rechnungs-Prüfungs-Commission.
- 4) Verwendung des Gewinns.
- 5) Sonstige Vereins-Angelegenheiten.

46

Der Ausschuss.

Pompiercorps.

Der betreffenden Mannschaft wird hierdurch mitgetheilt, daß die Spritze
No. 7 und der kleinere Requisitenwagen von jetzt an in dem neuen Feuerwehr-
hause, Remise rechts vom Thurm, sich befinden.

Das Kommando.

Cäcilien - Verein.

25

Heute Abend präcis 8 Uhr Probe in der höheren Töcherschule.

Wirthschafts-Eröffnung.

Gehrten Freunden und Bekannten die ergebene Anzeige, daß ich heute Dienstag
den 10. April ein

Café nebst Restauration à la carte
Mauritinsplatz 2, vormals „Café Müller“, unter der Firma „Café
Kahn“ eröffnet habe.

Es wird mein stetes Bestreben sein, die höchste Zufriedenheit der mich beehren-
den Gäste durch Verabreichung guter Speisen sowohl als guter reingehaltener
Weine, Flaschenbier, Kaffee &c. zu erwerben und halte mich zu geneigtem
Zuspruch bestens empfohlen.

Wiesbaden, den 10. April 1866.

5918

Simon Kahn.

Geschnitzte Klappstühle

mit und ohne Armlehnen, sowie andere in dieses Fach einschlagende Gegen-
stände empfiehlt billigst

C. A. Mahr. 5894

Schirm'sche Handels- und Gewerbschule.

Eröffnung des neuen Jahrescurfus am 12. April, Morgens 9 Uhr.
5597 Dr. F. Haas.

5597

Dr. F. Haas.

Bernhardt'sches Institut.

Anfang des Sommersemesters Donnerstag den 19. April Morgens 9 Uhr.
Loutsenstraße 27. 5892

Conseilstrake 27. 5892

Vorschuß = Verein zu Wiesbaden.

Uebersicht

der Einnahmen und Ausgaben der Vereinskasse vom I. Quartal 1866.

Einnahmen.

Ausgaben.

Aktiva		Passiva	
74,415 fl. 9 fr.	1) Darlehen:	a) Vorschüsse	209,820 fl. 41 fr.
123,218 " 21 "	b) Wechsel	b) Wechsel	226,875 " 16 "
252,024 " 11 "	c) Credite in laufender Rechnung	c) Credite in laufender Rechnung	884,574 " 37 "
11,018 " 31 "	d) Darlehen an Vereine	d) Darlehen an Vereine	27,369 " 21 "
114,079 " 53 "	2) Passiv-Kapitalien:	a) Sparcasse des Vereins	24,459 " 42 "
254,723 " 30 "	b) Conto-Corrent-Creditoren	b) Conto-Corrent-Creditoren	128,408 " 34 "
536,588 " 38 "	c) Darlehen auf Kündigung	c) Darlehen auf Kündigung	87,724 " 1 "
37,796 " 28 "	3) Verkehr mit Bankinstituten:	a) Landesbank	16,758 " 58 "
136,220 " 40 "	b) Aug. Sieberti. Frankfurt a. M.	b) Aug. Sieberti. Frankfurt a. M.	84,534 " 20 "
225,926 " 9 "	c) Andere Bankinstitute	c) Andere Bankinstitute	208,225 " 53 "
64,684 " 37 "	4) Commission und Incasso	4) Commission und Incasso	62,807 " 23 "
12,775 " 2 "	5) Zinsen und Provision	5) Zinsen und Provision	8,098 " 37 "
211 " 52 "	6) Verwaltungskosten	6) Verwaltungskosten	2,231 " 37 "
151,506 " 26 "	7) Einlagen der Mitglieder	7) Einlagen der Mitglieder	1,164 " 49 "
18,529 " 1 "	8) Reservefond	8) Reservefond	14,182 " — "
24 " 52 "	9) Effecten des Reservefonds	9) Effecten des Reservefonds	1,029 " 42 "
5,451 " 4 "	10) Mobilien	10) Mobilien	140 " 26 "
55,597 " 38 "	11) Mittelrheinischer Verband	11) Mittelrheinischer Verband	225 " 58 "
	12) Zinsen und Dividen den von Einlagen der Mitglieder	12) Zinsen und Dividen den von Einlagen der Mitglieder	55,282 " 49 "
	13) Filialverein Hofheim	13) Filialverein Hofheim	2,043,914 " 44 "
	Cassenbestand den 31. März 1866	Cassenbestand den 31. März 1866	30,877 " 18 "
2,074,792 " 2 "			2,074,792 " 2 "

Geschäftsstand Ende März 1866.

Activa.

1) Vorschüsse	135,405 fl.	32 kr.
2) Wechsel	103,656	55 "
3) Credite in laufender Rechnung	632,550	26 "
4) Darlehen an Vereine	16,350	50 "
5) Verwaltungskosten	2,019	45 "
6) Effecten des Reservefonds	14,182	" "
7) Mobilien	1,029	42 "
8) Mittelrheinischer Verband	115	34 "
9) Cassa	30,877	18 "
	<u>936,188</u>	2 "

Passiva.

1) Sparcasse des Vereins	89,620 fl. 11 fr.
2) Conto-Corrent-Creditoren	126,314 " 56 "
3) Darlehen auf Kündigung	448,864 " 37 "
4) Bankverkehr:	
a) Landesbank-Direction	21,037 " 30 "
b) August Siebert, Frankfurt	51,686 " 20 "
c) Andere Bankinstitute	17,700 " 16 "
5) Commission und Incasso	1,877 " 14 "
6) Zinsen und Provision	4,676 " 25 "
7) Einlagen der Mitglieder	150,341 " 37 "
8) Reservefond	18,529 " 1 "
9) Dividenden und Zinsen der Stammantheile	5,225 " 6 "
10) Filial-Verein Hofheim	314 " 49 "
	936,188 " 2 "
Capital-Vermögen der Mitglieder Ende März 1866:	
a) Einlagen der Mitglieder	150,341 fl. 37 fr.
b) Reservefond	18,529 " 1 "
	168,870 " 38 "

Zahl der Mitglieder 1745.

Wiesbaden, den 9. April 1866.

Bewaltung des Vorschuß-Vereins.

Der Director:

Der Cassirer:

Brück.

August Roth.

Synagogen-Gesangverein.

319

Heute Abend 8 Uhr Probe.

**Kieler Sprotten,
frische Austern,
frischer Rheinsalm**

eingetroffen bei

Joh. Adrian, Marktstraße 36. 5972

Erhaltung der Gesundheit und Beseitigung vieler Krankheiten durch den Gebrauch russ. Dampfbäder, welche nach mündlicher und schriftlicher Aussage hiesiger und auswärtiger Herren Aerzte in der Curanstalt „Beau-Site“ bei Wiesbaden auf das Practischste und Comfortabelste eingerichtet sind.

Badetage bis auf Weiteres, auch für Kiefernadel- und warme Süßwasserbäder: Mittwoch, Samstag und Sonntag.

Meinen Freunden und Gönnern mache ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich meine Wohnung Römerberg 22 verlassen habe und bei Herrn N. Zollinger, Manntrinsplatz No. 3, wohne.

Wiesbaden, den 9. April 1866.

Isac Bier, Metzger.

5944

120,000 gut gebrannte Backsteine, rein gewaschene Schaafwolle, so wie dörres, buchenes Scheitholz in 1/4-1 Klasten sind zu haben Schwalbacherstraße 1.

5874

Wohnungs-Veränderung.

Von heute an wohne ich nicht mehr Nerostraße 25, sondern Ecke der Schiersteiner- und Dogheimerstraße; zugleich empfehle ich mich im Cement-Bodenlegen unter jahrelanger Garantie.

5920

Ch. Friedrich, Maurer.

Wohnungs-Veränderung.

Den Mitgliedern des Wiesbadener Krankenvereins, sowie allen Freunden und Gönnern zur Nachricht, daß ich meine Wohnung Steingasse 21 verlassen und eine andere, Heidenberg 36, bezogen habe.

5932

Chr. Diehl, Schneidermeister.

Geschäfts-Verlegung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß sich die lithographische Anstalt und Steindruckerei

von

Gebrüder Otto

von heute an Kirchgasse 20, im Walther'schen Hause, befindet.

5933

Geschäfts-Empfehlung.

Meinen Freunden und Gönnern, sowie den Herrn Bauunternehmern zeige ergebenst an, daß ich unterm Heutigen mein Geschäft als Schlosser angefangen und halte mich bei allen vorkommenden Reparaturen, sowie bei Neubauten unter reeller und billiger Bedienung bestens empfohlen.

August Faust, Schlosser, Hochstätte 4. 5929

Wohnungs-Veränderung.

Meinen verehrten Kunden und Freunden zur Nachricht, daß ich meine bisherige Wohnung verlassen habe und jetzt Goldgasse No. 8 wohne. Für das bisher geschenkte Wohlwollen herzlich dankend, bitte ich mir dasselbe auch ferner bewahren zu wollen.

5898

August Brühl, Schuhmacher.

Ovale Bilderrahmen in allen Größen, Visitenkartenrahmchen, einfache und elegante, in großer Auswahl, sowie das Einrahmen von Bildern, Stickerien etc. in Gold- und Politurleisten empfiehlt billigst.

5912

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Getragene Herrenkleider werden fortwährend gekauft und gegen neue eingetauscht.

A. Löb, 14 Langgasse 14. 5878

Wohnungs-Veränderung.

Hiermit mache ich einem verehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich meine seitherige Wohnung Steingasse 6 verlassen und jetzt Römerberg 24 wohne.

5942

August Windisch.

Im Hundescheeren und -Reinigen empfiehlt sich

5690

Friedrich Vogt, Goldgasse 2, 1. Et.

Eine englische Dame wünscht in einer gebildeten Familie in Wiesbaden täglich Unterricht in ihrer eigenen Sprache mit Conversation gegen freie Station zu ertheilen. Näheres sub. B. P. 50 durch die Annoncen-Expedition von G. L. Daube & Comp. in Frankfurt a. M. 297

CIGARRIEN.

Cigarren-u. Taback-Handlung,

eigenes Fabrikat,

empfiehlt für Wiederverkäufer eine sehr gute abgelagerte Cigarre

1000 Stück à 10 fl.

1000 Stück à 11 fl.

1000 Stück à 12 fl.

zur geneigten Abnahme.

Achtungsvoll

5909

Langgasse 18, Jos. Steintal, Langgasse 18,

vis-à-vis der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung.

Cigarren-u. Taback-Handlung,
eigenes Fabrikat,
Jos. Steintal, Langgasse 18,
vis-à-vis der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung.

Das grosse Schuh- und Stiefellager

von J. Wader aus Stuttgart

5876

empfiehlt eine große Auswahl Lastingstiefel mit Zügen und zum Schnüren, Kizlederstiefel mit und ohne Absätze, Kalblederstiefel für Kinder und Damen, Ruffenstiefel, Morgenschuhe in Zeug und Leder, Plüschpantoffeln, Straminpantoffeln, Saffian- und Kalblederpantoffeln, ausgeschnittene Schuhe in Zeug und Leder, mit und ohne Absätze, alle Sorten Kinderstiefelchen, Herrnpantoffeln in Plüsch und Leder, Zeugstiefel, sowie auch Schaftenstiefel für Herrn, mit und ohne Doppelfohlen, Gummischuhe von 1 fl. an, eine Parthie ausgefetzte Damenstiefel von 1 fl. 36 fr. an. Der Laden befindet sich Goldgasse 20.

Wohnungs-Verlegung.

Ich zeige hiermit den geehrten Herrschaften und Hotelbesitzern an, daß sich mein Commissions- und Stellen-Nachweise-Bureau nicht mehr Lehrstraße 1, sondern **Saalgasse No. 3** befindet. **G. Buchenauer.** 5884

Ein Goldfasan, Papagehen, Pfauen, Perlhühner, schöne Tauben; sodann geeignete und geräumige Behältnisse von Drahtgeflecht, auch Holz, zur Unterhaltung dieser Vögel während der guten Jahreszeit im Freien bei Tag und Nacht; sämtliche Gegenstände von gefälliger Form und bester Beschaffenheit werden um entsprechenden Preis verkauft Parkstraße 2. 5880

Meine Wohnung befindet sich jetzt **Dokheimerweg 14**, im Hinterhaus. 5889

Göbel, Gerichtsvollzieher.

Hotel und Restauration Spehner,

9 Burgstrasse 9.

Table d'hôte um 1 Uhr à 42 kr. Mittagessen außer dem Hause zu jeder Zeit. Gute Weine, Flaschenbier, sowie vorzüglichen französischen Roth-Wein per Flasche 36 kr., bei Abnahme von größerer Quantität bedeutend billiger.

5937

Mein Lager in

4630

Sonnen-Schirmen und En-tout-cas

ist nun für bevorstehende Saison wieder in den neuesten Sorten auf das Reichhaltigste assortirt und empfehle darin sowohl die gewöhnlichen als auch die feineren und elegantesten Schirmchen in den modernsten und geschmackvollsten Dessins.

Bei schöner und größter Auswahl darin empfehle dieselben zu den billigsten Preisen. Auf eine Auswahl sehr schöner Tranerschirmchen mache aufmerksam.

Zugleich halte ich mich im Ueberziehen jeder Art, sowie in allen vorkommenden Reparaturen, welche von mir auf das Beste ausgeführt werden, empfehlen.

H. Profitlich, Metzgergasse 20.

Das Neueste in Pariser Blumen, Bänder und Federn, soeben angekommen, empfiehlt

Doris Brandt, Goldgasse 5. 5265

Local-Veränderung.

Unser Geschäft befindet sich seit Donnerstag den 5. April nicht mehr Spiegelgasse 6, sondern

**6 grosse Burgstrasse 6,
eine Treppe hoch.**

Dieses zeigen wir hiermit unsern geehrten Kunden und Gönnern ergebenst an, indem wir bemüht sein werden, uns ihr bisher geschenktes Zutrauen auch ferner zu erhalten und die in's Putzgeschäft einschlagenden Artikel, als: Hüte, Bänder, Blumen, Federn, Schleier u. s. w. fortführen.

5611

Geschw. Kunz.

Hierzu eine Beilage.

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag (Beilage zu No. 83) 10. April 1866

Lehr- u. Erziehungsanstalt für Mädchen von Ernestine Fritze, Rheinstraße 20.

Das Sommersemester beginnt Montag den 23. April Morgens 8 Uhr. Jungen Mädchen, welche den Unterricht in den 4 Schulclassen beendigt haben, wird in einer Selecta Gelegenheit zur weiteren Ausbildung geboten. 5938

Meinen Freunden und Gönnern, sowie den Herren Bauunternehmern zeige hiermit ergebenst an, daß sich von heute an meine Wohnung Röderstraße 5 befindet, halte mich bei allen vorkommenden Reparaturen, sowie bei Neubauten unter reeller und billiger Bedienung bestens empfohlen und zeichne mit aller Hochachtung

Wiesbaden, den 7. April 1866.

Peter Rügler, Dachdeckermeister, 5830

Damen, welche sich mit Stramin-Stickereien zu beschäftigen wünschen und sich öftn arbeiten, können dauernd beschäftigt werden.

5899

E. L. Specht, 16 Webergasse 16.

Alle in das Kurz- und Modefach einschlagende Artikel, sowie Corsetten, Crinolinen, Blousen, Kragen und Manichetten, Cravatten empfiehlt bei billigster Bedienung

Doris Brandt, Goldgasse 5. 5265

Diesenigen, welche Grains zu beziehen wünschen, werden ersucht, ihre Anforderung als bald bei dem Vorstandsmitglied Herrn Hoffstrumpfw Weber Feig dahier portofrei einzureichen.

Wiesbaden, den 6. April 1866.

5866

Der Vorstand des Vereins für Förderung der Seidenzucht.

Garnirte und ungarnirte Strohhüte empfiehlt in reicher Auswahl und zu allen Preisen

Doris Brandt, Goldgasse 5. 5265

Strohhüte, Blumen und Federn empfiehlt zu billigen Preisen

5931

Sebastian, Ecke der Gold- und Webergasse.

Alizarin-, Schreib- und Copirtinte bester Qualität empfiehlt

C. Schellenberg, Goldgasse 4. 5911

Wiegergasse 30 sind zwei getragene Röcke und ein neuer, sowie ein Paar Hosen zu verkaufen.

5886

Emserstraße 29 c ist ein neues Landhaus mit Garten zu verkaufen. Näh. Langgasse 12.

5879

Zwei neue Ziehlarren mit Beschlag stehen zu verkaufen bei Wagner Schlocker in Bierstadt.

5866

Schwalbacherstraße 33 sind Waken, per Stück 2 fr., zu habn.

5811

Ein kleines Landhaus, Emserstraße 29c, mit 6 Zimmern und Zubehör, nebst Gärtchen ist zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Langgasse 12. 4584

Eine wenig getragene grüne **Juppe** ist Nicolassstraße 5, 2. Stock im Hinterhaus, zu verkaufen. 5955

Wellrigstraße 9, Parterre, wird **Wasche** zum bügeln angenommen, auch sucht ein Mädchen in und außer dem Hause Beschäftigung im Kleidermachen. 5907

Ein massiggebautes 3stöckiges Wohnhaus nebst großem Garten ist zu verkaufen. Näheres in der Exped. 5895

St. Schwalbacherstr. 1 wird **Wasche** angenommen und gut besorgt. 5897

Eine **Eierbrütemaschine** (nach Vallée), welche über 300 Stück auf ein Mal ausbrütet, ist zu verkaufen. Näh. in der Exp. 5895

Ein **Spitzhund** mit ledernem Halsband ist zugelaufen Langgasse 29. 5964

Am Samstag Abend wurde in der Wilhelmstraße ein **Taschentuch** gefunden und kann gegen die Einrückungsgebühr Wilhelmstraße 12 abgeholt werden. 5871

Ein silbernes **Löffelchen** ist gefunden worden. Gegen die Einrückungsgebühr abzuholen Dogheimerstraße 2a, 3. Stock. 5902

Ein **Kindermäntelchen** gefunden. Gegen Einrückungsgebühr zu empfangen Neuberg 1. 5921

Am 5. April Abends ist von der Elisabethenstraße 5 bis zur Mainzerstraße 28 ein runder, kupferner **Deckel**, inwendig verziimt, mit einem Handgriff, verloren worden. Den vollen Werth als Belohnung Mainzerstraße 28. 5965

Verloren

wurde ein **Portemonnaie** mit doppeltem Verschluss, circa 10 fl. enthaltend. Gegen eine gute Belohnung in der Exped. abzugeben. 5926

Sonntag den 8. April wurde zwischen 11 und 12 Uhr vom Pfarrhof durch die Neu- und Langgasse, Trinthalle und Geisbergweg eine **Wallblonie** und **Aermel**, in ein Papier gesteckt, verloren. Man bittet den redlichen Finder um Rückgabe gegen gute Belohnung Geisbergweg 3. 5936

Eine perfecte Buglerin und ein Lehrling werden gesucht. N. Exp. 5832

Ein Mädchen, welches im Kleidermachen, sowie im Weißnähen und Ausbessern geübt ist, wünscht noch einige Tage in der Woche besetzt zu haben. Näh. Mauritiusplatz 3 im Hinterhaus. 5836

Saalgasse 2 können mehrere Mädchen das Kleidermachen gründlich erlernen. 5724

Es können einige Mädchen das Kleidermachen erlernen Elisabethenstr. 5. 5877

Ein Mädchen, das Weißzeug ausbessern und fein stopfen kann, findet dauernde Beschäftigung. Näh. Exped. 5934

Einer geübten Strickerin können mehrere Duzend baumwollene Strümpfe in Arbeit gegeben werden. Näh. Exped. 5934

Stellen-Gesuche.

Eine perfecte Herrschaftsköchin wünscht wegen Abreise ihrer jetzigen Herrschaft bis 20. April eine Stelle bei einer fremden Herrschaft. Die besten Zeugnisse sind vorhanden. Näh. Exp. 5915

Ein braves, reinliches Mädchen, welches gut kochen kann, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten; am liebsten bei Fremden. Näheres zu erfragen in der Exp. 5949

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeiten gründlich versteht und gut kochen kann, wird auf 1. Mai oder auch gleich gesucht. Näh. Exped. 5947

Ein starkes, ordentliches Mädchen wird gesucht. Näh. in der Exp. 5948

Es wird ein braves Mädchen bei zwei Kinder gesucht und kann gleich eintreten. Näh. Exped. 5956

Eine Köchin, welche gut bürgerlich kochen kann, wird gesucht und kann sofort eintreten. Näh. Webergasse 13. 5963

Ein Kindermädchen sucht Stelle und kann sogleich eintreten. Zu erfragen
Langgasse 37. 5957

Ellenbogengasse 9 wird ein Dienstmädchen mit guten Zeugnissen ges. 5744

Ein tüchtiges, gewandtes Zimmermädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, mit
Fremden umgehen und serviren kann, wünscht sofort eine Stelle. Näh. Lang-
gasse 29, 2. St. 5828

Ein Küchen- und ein Zimmermädchen, mit guten Zeugnissen versehen, werden
gesucht Schillerplatz 1. 5609

Wilhelmstraße 2 wird eine Köchin mit guten Attesten gesucht. 5697

Eine perfecte Köchin, welche auch etwas Hausarbeit mit übernimmt, sowie
ein braves Hausmädchen, welches auch Fremden bedienen kann, werden gesucht.
Näheres Ellenbogengasse 10, Parterre. Ebenso wünscht ein braves Frauen-
zimmer eine Stelle als Bonne oder feines Zimmermädchen. 5868

Ein Mädchen sucht eine Stelle auf gleich oder später als Hausmädchen oder
Mädchen allein. Näh. Schillerplatz 3, 2. Stock. 5337

Es wird ein gefetztes und zuverlässiges Frauenzimmer zu nicht mehr ganz
kleinen Kindern gesucht. Näh. Exped. 5740

Ein fleißiges Zimmermädchen, welches gute Zeugnisse besitzt und wo möglich
englisch oder französisch spricht, wird in ein Badhaus gesucht. Näh. Exp. 5723

Ein gebildetes Frauenzimmer gefetzten Alters, seither bei einer großen Herr-
schaft als Haushälterin fungirend, wünscht eine ähnliche Stellung. Näh. auf
dem Commissionsbureau von Gust. Decker Wwe., Neugasse 11. 5854

Auf dem Commissions- und Stellennachweisebureau von G. Buchenauer,
Saalgasse 3 im ersten Stock, werden Haus- und Zimmermädchen, Bonnen,
Kammerjungfern, Lademädchen, Büffelmädchen, Köchinnen, Hausburichen,
Fuhrknechte, Kellner und Bediente für hier und Frankfurt a. M. gesucht. 5884

Ein anständiges Frauenzimmer von außerhalb, das gute Zeugnisse besitzt und
fein nähen und bügeln kann, sucht auf gleich eine Stelle. Zu erfragen auf
dem Bureau von G. Buchenauer, Saalgasse 3. 5885

Ein Mädchen, welches nähen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht Stelle
als Zimmer- oder Hausmädchen durch Frau Lettermann, Feldstraße 10,
eine Stiege. 5881

Eine gewandte Kammerjungfer, welche gute Zeugnisse besitzt, englisch und
französisch spricht, wünscht eine Stelle. Zu erfragen in der Exp. 5883

Eine zuverlässige, ganz perfecte Köchin, welche hier noch nicht conditionirte,
sich aber durch sehr gute und langjährige Zeugnisse auszeichnet, wünscht Stelle,
am liebsten in einem Hotel oder in einer Restauration. Näheres durch Frau
Petri, Metzgergasse 32. 325

Wegen Abreise der Herrschaft sucht ein Mädchen eine andere Stelle, am
liebsten wieder bei Fremden. Gute Zeugnisse können nachgewiesen werden.
Näh. Gemeindebadgäßchen 3. 5914

Webergasse 52 wird ein ordentliches Hausmädchen gegen guten Lohn ge-
sucht. 5908

Ein wohlerzogener Junge kann in die Lehre treten bei
Spenglermeister Carl Stemmler. 5869

Schuhmacher-Gesellen,

einige Hundert, auf gute Herrn- und Damen-Arbeit fin-
den bei hohem Lohn dauernde Beschäftigung bei

S. Wolf in Mainz. 5872

Ein Junge zum Fahren einer Dame wird gesucht Mainzerstraße 28. 5965

Zwei Jungen werden sogleich gesucht in die Dreherlei von
Th. Schneider, Drehermeister, Mauergasse 13. 5888

Ein tüchtiger Pumpenmacher,
welcher auch Schmieden kann, wird gesucht Helenenstraße 12 bei
Heinrich Jacobs 5913

Ein Hausbursche wird gesucht. Näh. Exped. 5953

Ein Vergolderlehrling wird gesucht. Näh. Exp. 5953

Ein braver Junge kann das Schlossergeschäft erlernen Hochstraße 4. 5930

Ein braver Junge kann die Buchbinderlei erlernen bei
Th. Broc, Goldgasse 17. 5887

Ein Junge kann unter annehmbaren Bedingungen in die Lehre treten bei
Buchbinder Kühn, Neugasse 20. 5698

Ein Junge kann in die Lehre treten bei Wilh. Sternberger, Tape-
zierer, Herrnmühlgasse 1. 3664

Ein junger Mann vom Lande sucht eine Stelle als Häus knecht. Näheres
bei Hrn. Schlicht am Uhrthurm. 5875

Ein Kutscher und ein Diener mit guten Zeugnissen werden gesucht. Nur
mit guten Zeugnissen Versehene mögen sich melden Haineweg 1. 5862

Mechanikus E. Schmidt sucht einen Lehrling. 5865

Ein wohlherzogener Junge wird in die Lehre gesucht. Näh. Exp. 5882

Ein gewandter Kellner, welcher englisch und französisch spricht, sucht auf
gleich eine Stelle. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Zu erfragen auf dem
Commissionsbureau von G. Buchenauer, Saalgasse 3. 5885

Es werden 5000 fl. gegen doppelte gerichtliche Sicherheit zu leihen gesucht.
Wiesbaden, den 7. April 1866. 5859

7400 fl. werden zu cediren gesucht gegen 10fache Versicherung. N. Exp. 5354

Logis-Vermietungen.

(Erscheinen Dienstags u. Freitags.)

Adelhaidsstraße 4 im Hinterhaus ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst
Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 5966

Adelhaidsstraße 4 ist die zweite Etage vom 1. Juli an anderweitig zu
vermieten, mit oder ohne Möbel. Näh. daselbst. 5803

Adelhaidsstraße 9 ist Wohnung in der Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern
nebst Zubehör sogleich zu vermieten. A. Fach und G. Fahn. 5377

Adelhaidsstraße 12 ist der dritte Stock mit allen dazu gehörenden Räumen
auf den 1. Juli zu vermieten. 5656

Adelhaidsstraße 13 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, 1 Küche, 2 Spei-
sekammer u. s. w. zu vermieten. 5903

Adolphstraße 16 ist im obersten Stock eine Wohnung von sechs Zimmern
nebst Zubehör auf Juli anderweitig zu vermieten. 5025

Bahnhofstraße 7 ist der 3. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, 3 Mansarden,
Küche, Speisekammer nebst Holzstall, Keller und Mitbenutzung der Waschküche
und der Regenschirme, sowie des Gartens auf den 1. Juli d. J. zu ver-
mieten. 5500

Al. Burgstraße 1, 3. Stock, ist ein Zimmer ohne Möbel zu verm. 5971

Dambachthal 1, 2 Stiegen hoch, ist ein großes, sowie ein kleineres
Zimmer mit Cabinet, möblirt, zu vermieten. 4306

Ed des Dozheimer- und Schiersteinerwegs ist ein Dachlogis an ruhige
Leute gleich zu vermieten. 5969

Dozheimerstraße 18, Bel-Etage, sind 2 möbl. Zimmer zu verm. 5068

Dozheimerstraße 23 a im 1. Stock ist auf den 1. Juli ein Logis und
eine freundliche Mansarde-Wohnung mit nöthigem Zubehör zu verm. 5523

- Emserstraße 2 sind gut möblirte Zimmer zu vermieten. 5387
- Emserstraße 20b ist der 1. und 2. Stock zu vermieten. Näh. bei dem
Eigenthümer, Emserstraße 31. 4687
- Emserstraße 25 ist eine freundliche Mansardwohnung an eine ruhige Fa-
milie sogleich zu vermieten. 134
- Emserstraße 27 ist die 2. Etage sogleich zu vermieten. 4626
- Faulbrunnenstraße 6 ist ein möblirtes Zimmer gleich zu vermieten. 5968
- Faulbrunnenstraße 6 ist eine Mansarde-Wohnung mit allem Zubehör
auf 1. Juli zu vermieten. 5968
- Faulbrunnenstraße 10, Bel-Etage, rechts, möbl. Zimmer zu verm. 4528
- Ecke der Faulbrunnenstraße 12 ist in der Bel-Etage eine Wohnung auf
1. Juli oder auch früher zu vermieten. 4411
- Untere Friedrichstraße 8 ist eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern,
2 Mansarden, Küche, Keller und Holzplatz an eine stille Familie sogleich
anderweit zu vermieten. 5136
- Friedrichstraße 23 ist ein Zimmer mit Cabinet an einen Herrn zu verm. 3987
- Geisbergstraße 14 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5708
- Goldgasse 21 ist ein Laden mit oder ohne Logis zu vermieten. 4014
- Graben 6 sind 2 möblirte Stübchen zu vermieten. Auf Verlangen auch
mit Kost. 5704
- Häfnergasse 3 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten und kann gleich
bezogen werden. 5923
- Heidenberg 10 ist ein Dachlogis zu vermieten. 5924
- Heidenberg 23 ist eine Wohnung mit mehreren Ställen und Hofraum zu
vermieten. 5462
- Heidenberg 29 ist ein vollständiges Logis im 2. Stock zu vermieten und
kann gleich bezogen werden. 5927
- Heidenberg 40 ist ein schön möblirtes Zimmer billig zu vermieten. 5630
- Helenenstraße 7 sind 2 ineinandergehende, möblirte Zimmer zu ver-
mieten und kann auch Kost gegeben werden. 4994
- Helenenstraße 8 sind im 2. und 3. Stock in jedem 2 Wohnungen, aus
3 Zimmern nebst Zubehör bestehend, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres
Faulbrunnenstraße 9. Auch ist daselbst die Parterrewohnung auf 1. Juli
zu vermieten. 5663
- Helenenstraße 12 ist eine Wohnung, bestehend in 6 Zimmern, Küche nebst
allen Erfordernissen, gleich oder auch später zu vermieten. 5695
- Helenenstraße 15 ist der obere Stock, enthaltend 5 Zimmer und Küche
mit Glasabschluß, nebst allem Zubehör, zu vermieten. 4624
- Helenenstraße 19 im 2. Stock sind 3 möblirte Zimmer zu verm. 5959
- Helenenstraße 23 sind 2 Zimmer, welche nicht bewohnt waren, eins mit
und eins ohne Möbel, sogleich zu vermieten. 5737
- Kapellenstraße 1 ist ein möblirtes, freundliches Zimmer gleich zu ver-
mieten. 5645
- Kapellenstraße 31 sind im Souterrain zwei große Zimmer zu vermieten.
Näh. bei Schreiner & Kleid und bei Carl Beckel. 4150
- Verlängerte Kirchgasse 13, Bel-Etage, sind mehrere gut möblirte Zimmer
einzeln oder zusammen sogleich zu vermieten. 5046
- Kirchgasse 35 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 2233
- Kirchhofsgasse 10 ist ein kleines Logis, Stube und Küche, zu vermieten
und kann gleich bezogen werden. 5808
- Kirchhofsgasse 10 ist ein Zimmer an ein ordentliches Näh- oder Putz-
Mädchen, welches sein eigenes Bett hat, sogleich zu vermieten. 5808
- Langgasse 3, 2 Stiegen hoch, ist ein möblirtes Zimmer und Cabinet zu
vermieten. 5659

- Langgasse 4 im 3. Stock ist ein schön möblirtes Zimmer zu verm. 4908
 Langgasse 5 ist ein Laden mit Logis auf 1. Juli d. J. anderweitig zu vermieten. 5605
 Leberberg 2 ist ein Salon und 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 5443
 Ecke der Lehr- und Röderstraße ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, zu vermieten. Näh. Lehrstr. 10. 2091
 Louisenplatz 1, 3. Stock, ist ein möbl. Zimmer auf 1. Mai zu verm. 5157
 Louisenstraße 3 sind mehrere möblirte Zimmer zu vermieten. 2478
 Louisenstraße 7, Parterre, sind 3 möblirte Zimmer, wenn es gewünscht wird, auch Küche und Magdskammer auf den 1. Mai zu vermieten. 5504
 Louisenstraße 27 ist eine Parterrewohnung, von 4 Piecen, einer Küche, durch Glasthüre abgeschlossen, nebst Zubehör sofort zu vermieten. Näheres Schillerplatz 3, eine Stiege hoch. 5560
 Ludwigstraße 8 sind Wohnungen mit Stallungen, Scheuer und allen dazu gehörigen Bequemlichkeiten zu vermieten. Näheres im Hause selbst von Morgens 10 bis Mittags 3 Uhr. 3484
 Marktplatz 3, Seitenbau, ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 5298
 Marktplatz 3 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 4570
 Marktplatz 8 im Seitenbau ist ein möblirtes Zimmer mit Kost an einem Herrn zu vermieten. 5900
 Mauergasse 13, Bel-Etage, ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde zu vermieten. 5891
 Metzgergasse 3 ist der 2. Stock und ein Dachlogis zu vermieten. 5712
 Michelsberg 19 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5928
 Moritzstraße 11 ist im ersten Stock ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. 5474
 Nerostraße 25, Hinterhaus, ist eine freundliche unmöblirte Dachstube an einen Herrn zu vermieten. 5901
 Nerostraße 48 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5935
 Reugasse 20, Parterre, ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5893
 Dranienstraße 14 ist die Bel-Etage sofort zu vermieten. 1113
 Rheinstraße 7 ist eine elegant möblirte, mit allem Comfort versehene Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern in der Bel-Etage, Küche, 2 bis 3 Mansarden und sonstigen Zubehörungen, zu vermieten. 5652
 In der oberen Rheinstraße 23 ist im dritten Stock ein freundliches Logis an eine stille Familie auf den 1. Juli oder auch später zu vermieten. Das Logis besteht in 2 großen Zimmern, 2 Cabinetten, Küche, nebst übrigen Zubehör. Die 2 großen Zimmer und 1 Cabinet liegen auf der Sommerseite. Zu erfragen im dritten Stock bei Hauptmann Hofmann. 5896
 Röderallee 12 sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 4727
 Röderstraße 5 ist ein schön möblirtes Zimmer im 2. Stock an einen Herrn zu vermieten. 5829
 Röderstraße 25 im 2. Stock ist ein Logis mit Zubehör auf den 1. Juli zu vermieten. 5499
 Saalgasse 3 ist ein freundliches heizbares Zimmer nebst Dachkammer, unmöblirt an eine anständige Person zu vermieten. Zu erfragen auf dem Bureau G. Buchenauer, Saalgasse 3 im 1. Stock. 5885
 Schachtstraße 8 ist eine Wohnung zu vermieten. 5667
 Schwalbacherstraße 7 ist eine Parterrewohnung von 4 Zimmern nebst entsprechendem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 5870
 Schwalbacherstraße 18 ist eine Wohnung von 7 Zimmern zu verm. 580

Schwalbacherstraße 14 (Landhaus) ist die Bel-Etage, bestehend in 1 Salon,
 5-7 Zimmer nebst allem Zubehör, sogleich zu vermieten. 3697
 Schwalbacherstraße 21a sind möblierte Zimmer zu vermieten. 4201
 Al. Schwalbacherstraße 3 ist ein kleines Dachlogis zu vermieten. 5873
 Stiftstraße 5 ist ein unmöbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. 5639
 Stiftstraße 12 ist der Parterrestock sogleich anderweit zu vermieten;
 derselbe enthält 1 Salon nebst 5 große Zimmer und sonst Erforder-
 liches. 4148
 Taunusstraße 21 ist auf 1. October der 2. Stock des Hinterhauses nebst
 2 Kammern, Speicher, sowie allem Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst. 5078
 Taunusstraße 28 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern und
 Cabinet nebst Zubehör an eine stille Familie bis 1. Juli zu verm. 5472
 Taunusstraße 43 ist der dritte Stock, 1 Salon mit 7 Zimmern und
 allem möglichen Zugehör, zu vermieten und sofort zu beziehen. 5562
 Wellritzstraße 12 ist der 2. Stock, enthaltend 6 Zimmer, Küche, 2 Man-
 sarden und alle Bequemlichkeiten, zu vermieten. 234
 Wellritzstraße 20 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 3764
 Wellritzstraße 20 ist eine schöne Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zim-
 mern und allem Zubehör, wegen Verletzung sogleich zu vermieten. 4904
 Wellritzstraße 21 ist eine Dachkammer sogleich zu vermieten. 5666

Wilhelmstraße 6 a

ist im 4. Stock eine Wohnung von 7 Zimmern, Küche mit Zubehör von
 gleich an zu vermieten. 3490
 Zimmer und Cabinet mit Kost gleich zu vermieten. Näh. Exp. 5941
 Der seither von Frau Bandhändler Schupp bewohnte
 Laden mit Logis, Taunusstraße 19, ist vom 1. Juli
 an anderwärts zu vermieten. 5917
 Eine kleine freundliche Mansarde ist zu vermieten. Näh. Nicolassstraße 5
 im 2. Stock im Hinterhaus. 5955
 An eine einzelne Person ist eine heizbare Dachstube sogleich zu vermieten.
 Näheres Schwalbacherstraße 7. 4603
 Durch Verletzung des Herrn Polizeiaffessors Otto ist der mittlere Stock He-
 lenenstraße 13 sogleich anderweit zu vermieten. 3702
 Zwei ineinandergehende Zimmer gleicher Erde, welche sich für ein Magazin
 eignen, sind zu vermieten. Näh. Exp. 5931
 In meinem neu erbauten Hause, Wellritzstraße 7, sind 2 sehr freundliche
 Wohnungen, jede mit 3 geräumigen Zimmern, Küche, 2 auch 3 Dachkam-
 mern, nebst Zubehör, auf 1. Mai auch später zu vermieten; auch ist das-
 selbe zu verkaufen; desgleichen No. 9 ist der 2. und 3. Stock mit den-
 selben Räumen auf 1. Mai zu vermieten.
 Karl Müller, Wellritzstraße 9. 4219
 In meinem neuen Hause, Emserstraße, sind mehrere Wohnungen zu ver-
 mieten, der 1. Stock enthält einen Salon mit 3 Zimmern, Küche und
 sonstiges Zubehör, der zweite Stock dasselbe mit Balkon auch Garten dabei.
 Auch ist das Haus zu verkaufen.
 Heinrich Paulh. 3718
 Eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör in gelegener Straße ist zu
 vermieten und gleich zu beziehen. Näh. Exped. 4625
 Ein freundliches unmöbliertes Zimmer ist zu vermieten. Näh. Exp. 5904
 Ein möbliertes Zimmer zu vermieten Elisabethenstr. 5, Hinterhaus. 5877
 Ein großes, freundliches Zimmer, möbliert, ist zu vermieten. Näh. Exp. 5048
 Zu vermieten ist ein freundliches Parterre-Logis mit freier Aussicht. Näheres
 in der Expedition. 5643

In einer Villa der schönsten Lage des Rheinganes ist ein Sommerfalon mit 2 Nebenzimmern, 1. Stock, mit Küche und Veranda, Aussicht auf den Rhein, mit oder ohne Möbel zu vermieten. — Weiter auf den 1. April, 2. Stock, Salon mit 2 Nebenzimmern, Schlafzimmer und Küche, mit Balkon, Aussicht auf den Rhein, ohne Möbel zu vermieten. Näh. Exp. 4394
Ein geräumiges unmöblirtes heizbares Mansardzimmer ist vom 9. April an zu vermieten. Näh. Exped. 5807

In meinem Hause, Rheinstraße 339 dahier, ist eine abgeschlossene Wohnung von 6 Zimmern nebst Zubehör, mit Aussicht auf den Rhein und die Landungsplätze der Dampfschiffe, zu vermieten und zugleich zu beziehen.

Biebrich, den 8. März 1866.

J. G. Kuf. 606

Goldgasse 8 ist ein großes Magazin gleich zu vermieten. 5916

Elisabethenstraße 7b ist ein geräumiger Weinkeller auf den 1. Juli zu vermieten. Näh. Nerostraße 21. 2524

Nerostraße 29 ist eine Mansarde an reinliche Arbeiter zu vermieten. 5386

Heidenberg 1 im Hinterhaus können Arbeiter Schlafstelle erhalten. 5606

Steingasse 28 können vier reinliche Arbeiter Schlafstelle erhalten. 5746

Zwei bis drei reinliche, solide Leute können Logis erhalten Saalgasse 28. 5853

Al. Schwalbacherstraße 1 kann ein Arbeiter Logis erhalten. 5897

Ein Schuhmachergefell und sonst ein Arbeiter können Logis erhalten Römerberg 22. 5890

Todes-Anzeige.

Verwandten und Bekannten hiermit die Trauernachricht, daß unser guter, treuer Vater Samstag Abend $7\frac{1}{2}$ 10 Uhr nach kurzem Leiden sanft dem Herrn entschlafen ist.

Statt besonderer Einladung bemerken wir, daß die Beerdigung Mittwoch Nachmittags 5 Uhr vom Sterbehause, Marktplatz 3, aus stattfindet.

Um stille Theilnahme bitten die trauernden Brüder

Friedrich Wezler,
Wilhelm Wezler.

5960

Verwandten und Freunden die traurige Mittheilung, daß unsere geliebte Mutter, Schwiegermutter und Großmutter,

Frau Emma Louise Tamling,

geb. v. Vangerow,

heute Morgen $7\frac{1}{2}$ Uhr nach längerem Leiden im 65ten Lebensjahre sanft entschlafen ist.

Wiesbaden, den 8. April 1866.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 11. April Morgens 10 Uhr vom Sterbehause, Schwalbacherstraße 18, aus statt. 5919

Allen Freunden, Verwandten und Bekannten, welche unser nun in Gott ruhendes unvergeßliches Kind zu seiner letzten Ruhestätte geleiteten, sowie allen Denen, welche bei seinem plötzlichen Dahinscheiden in seinen letzten Kämpfen sich alle menschliche Mühe gaben, ihm das Leben zu retten, sagen wir unsern innigst gefühlten Dank.

5861

J. Martin, Friedrich Martin und Geschwister.

Wiesbadener Theater.

Heute Dienstag: Zum Erstenmale: Das Glöckchen des Eremiten. Römische Oper in 3 Akten. Musik von Maillart.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.